

Link zur Seite:

https://epaper.sauerlandkurier.de/bkbackoffice/getcatalog.do?catalogId=136548#page_10

Endlich wieder befahrbar

Ennester Straße in Betrieb – Zufahrt über kleine Gassen

Attendorn.

Die Ennester Straße in der Attendorner Innenstadt ist wieder befahrbar. Aus den angrenzenden Gassen rollt der Verkehr auf der neu gestalteten Straße im Einrichtungsverkehr stadtauswärts.

Nach zehnmonatiger Bauzeit feierte die Ennester Straße in diesen Tagen Premiere. Vor einigen Tagen rollten die ersten Autos aus der Straße Am Kirchplatz in Richtung Ennester Tor. Zuvor wurden die letzte Asphaltsschicht aufgetragen und farbenprächtige Blumenkästen aufgestellt. Der letzte Schliff - die rot eingefärbte Epoxidharzoberfläche - folgt später im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen Niedersste Straße und Am Seewerngraben.

Gleichzeitig kann die Brunnergasse von der Ennester Straße aus im Einrichtungsverkehr angefahren werden. Die entsprechenden Poller wurden entfernt. Darüber hinaus ist auch der Kleine Gra-



Die Ennester Straße in der Attendorner Innenstadt ist wieder befahrbar. Aus den angrenzenden Gassen rollt der Verkehr auf der neu gestalteten Straße im Einrichtungsverkehr stadtauswärts.

ben aus dem Bereich Ennester Tor anfahrbar, so dass die dort vorhandenen Kundenparkplätze einzelner Geschäftsbetreiber wieder gut erreichbar sind.

Die Stadt Attendorn bittet um Beachtung der Verkehrszeichen und der erlaubten Geschwindigkeit von 20 Stundenkilometern.

Bürgermeister Christian Pospischil freut sich über den erreichten Meilenstein bei der Umsetzung des Innenstadtentwicklungskonzeptes: „Die Mammut-Baustelle Ennester Straße ist geschafft. Mit Blick auf das Straßenbild zuvor ist hier einiges passiert! Die Straße sieht jetzt modern und einladend aus.“